



pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230 – 20 77 0
Fax: 033230 – 20 77 69
E-Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Presseinformation

21. Januar 2020

Handel trifft Brandenburger Produktvielfalt

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Berlin - 201 EDEKA-Einzelhändler haben sich zum heutigen (21. Januar) Handelsrundgang, organisiert durch den Agrarmarketingverband pro agro, angemeldet. Eine Stunde vor offiziellem Messebeginn hatten die Einzelhändler die Möglichkeit, mit den Unternehmen der Brandenburg-Halle 21a auf der Internationalen Grünen Woche 2020 ins Gespräch zu kommen.

Pressekontakt:
Fachbereichsleiterin
Agrar- und Ernährungswirtschaft
Kristin Mäurer
Telefon: 033230 – 20 77 33
Mobil: 0170 – 18 81 967

20.000 bis 30.000 Artikel hat heute ein durchschnittlicher Supermarkt der EDEKA im Sortiment. Hier den Überblick zu behalten, ist für die Einzelhändler nicht immer einfach. Auf der Internationalen Grünen Woche erhalten sie mit Unterstützung des Agrarmarketingverbands pro agro die Möglichkeit, in die Vielfalt der Brandenburger Produkte einzutauchen und die Gesichter hinter den Produkten kennen zu lernen.

Mitorganisator **Marcus Reh**, Regionaleinkauf Berlin / Brandenburg, Sachsen-Anhalt der **EDEKA Handelsgesellschaft Minden-Hannover mbH** erklärt: „Für viele Einzelhändler sind die neuen Produkte der Unternehmen, auch wenn sie schon gelistet sind, noch unbekannt. Abseits vom Alltagsgeschäft bieten sich vielfältige Möglichkeiten, sich mit einem neuen Produkt auseinanderzusetzen. Hier bietet sich auf der IGW der direkte Kontakt, um die vielen guten Brandenburger Produzenten kennenzulernen, Termine zu vereinbaren oder Geschäfte abzuschließen.“

Die Termine mit den jeweiligen Handelspartnern und Gastronomen werden schon lange im Vorfeld durch pro agro kommuniziert. So haben die Unternehmen die Möglichkeit, ihre Teilnahme zu planen – als Daueraussteller, als Aussteller an einem Wechselstand oder an einem von pro agro zur Verfügung gestellten Präsentationsstand für die Zeit des Rundgangs. Das Unternehmen **Klosterfelder Senfmühle** ist an allen zehn Messetagen vor Ort. **Carolin Trautmann** ist mit ihrem Unternehmen schon seit 2016 bei EDEKA gelistet und nimmt die Handelsrundgänge gern wahr: „Es ist immer hilfreich, sich direkt vorzustellen und persönlich das Portfolio zu präsentieren. Wir haben keinen Außendienst. Durch die

Rundgänge kommen wir mit für uns interessanten Einzelhändlern in Kontakt. Sehr hilfreich ist übrigens der Austausch der EDEKANER untereinander bei der Unternehmenspräsentation. So werden direkt positive Erfahrungen mit unserem Produkt weitergeben.“

Die **Mosterei Wietz** hat gezielt den heutigen Tag für die Präsentation am Wechselstand des Landkreises Ostprignitz-Ruppin gewählt. „Unser gesamtes Sortiment ist bei EDEKA in der Zentrale gelistet. Das bedeutet aber nicht, dass jeder einzelne Markt unsere Produkte im Sortiment hat. Hier auf der Grünen Woche beim Rundgang ist es sehr viel einfacher für uns als kleines Unternehmen mit den Filialen in Kontakt zu kommen. Alle Teilnehmer sind an Regionalität interessiert, haben also ein offenes Ohr für unsere Präsentation.“ freut sich Inhaber **Martin Wietz**.

Tino Ryll, Geschäftsführer der **Fläminger Genussland GmbH**, nutzt die Möglichkeit einer Präsentation über den Verband pro agro. „Für uns als kleines Unternehmen ist die Teilnahme an der Grünen Woche finanziell schwer zu stemmen. Mit Unterstützung von pro agro haben wir die Möglichkeit, unser Unternehmen und unsere hochwertigen Produkte für die Zeit des Handelsrundgangs zu präsentieren. EDEKA ist hier der passende Partner, da man sich sehr um das Thema Regionalität bemüht.“

Haben vor zehn Jahren noch sechs Vertreter von Handelsketten teilgenommen, meldeten sich für die diesjährige Grüne Woche über 480 Kontakte aus den Bereichen Handel und Gastronomie der Hauptstadtregion an. Ein weiterer Handelsrundgang erfolgte heute mit real! Auf diesem Wege werden regionale Branchenunternehmen und Produktinnovationen aus Brandenburg vorgestellt und sollen so den Weg in die Handelsregale und Speisekarten finden.

Der **Verband pro agro** engagiert sich seit über 25 Jahren für die Vernetzung und Vermarktung von Brandenburger Angeboten und Dienstleistungen aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Land- und Naturtourismus.

Die Rundgänge sind Teil der Verkaufsfördermaßnahmen für regionale Produkte aus Brandenburg, umgesetzt durch den Verband pro agro und gefördert durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK).

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.proagro.de